Pressemitteilung

Bad Segeberg, den 19.11.2026

Ausbau der Kieler Straße in Wahlstedt: Letzter Bauabschnitt bringt neue Verkehrsführung

Kreis Segeberg. Der Ausbau der Kieler Straße (K 60) in Wahlstedt geht in die letzte Runde. Bis Donnerstag, 26. November, sollen die Arbeiten im vierten Bauabschnitt teilweise abgeschlossen sein. Danach folgt der letzte Teil dieses Bauabschnitts. Dafür ändert sich ab dem 26. November erneut die Verkehrsführung.

Die Sperrung des Kreuzungsbereichs Kieler Straße/Bocksberg/Großhörn bleibt bestehen. Zusätzlich wird der Abschnitt der Kieler Straße zwischen dieser Kreuzung und dem Bahnübergang für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Vollsperrung dauert voraussichtlich bis zum 23. Dezember. Da die Arbeiten wetterabhängig sind, kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Das bedeutet für den Verkehr:

- ***Durchgangsverkehr***: Die Kieler Straße ist zwischen der westlichen Einmündung Bocksberg und dem Bahnübergang vollständig gesperrt. Eine Durchfahrt ist nicht möglich.
- ***Anwohner*innen des Wohngebiets Großhörn***: Sie können weiterhin über eine Ampelanlage durch den Baustellenbereich in Richtung Bahnübergang fahren und von dort zurück in ihr Wohngebiet gelangen.
- ***Fuß- und Radverkehr***: Wer zum Bahnhaltepunkt Wahlstedt möchte, kann die Baustelle weiterhin passieren.

Der übrige Verkehr wird über eine ausgeschilderte Umleitung geführt. Diese verläuft vom Kreisverkehr K 102/K 60/K 73 über die K 73 in Richtung Wittenborn und weiter über die B 206 in Richtung Bad Segeberg. Von dort geht es über die K 61 in Richtung Schackendorf und Negernbötel und anschließend über die K 60 zurück nach Wahlstedt. Die Umleitung gilt in beide Richtungen.

Rettungsfahrzeuge im Einsatz können die Baustelle passieren. Die Verkehrsführung ist mit der Polizei, den zuständigen Stellen des Kreises, den Busunternehmen, dem Rettungsdienst und der Stadt Wahlstedt abgestimmt. Anwohner*innen, die unmittelbar von den Arbeiten betroffen sind, informiert die Baufirma rechtzeitig per Hauswurfzettel über mögliche Einschränkungen.

Die Vollsperrung ist notwendig, damit die Arbeiten sicher und in der erforderlichen Qualität ausgeführt werden können. Der Kreis Segeberg bittet alle Verkehrsteilnehmer*innen, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen und im Baustellenbereich besonders vorsichtig zu sein.

Sabrina Müller
Pressestelle

Kreis Segeberg
Gremien, Kommunikation, Controlling
Hamburger Straße 25
23795 Bad Segeberg
Tel.: +49 4551 951- 9207
E-Mail: Sabrina.Mueller@segeberg.de
Internet: www.segeberg.de